

7. Oktober 2011

240.000 Gäste besuchten heuer „Die Garten Tulln“

Sobotka: Mit ökologischer Gartenschau auf die richtige Strategie gesetzt

Am Areal der „Garten Tulln“ informierte Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka heute, Freitag, 7. Oktober, über die vierte Saison der ökologischen Gartenschau „Die Garten Tulln“, die kommenden Sonntag, 9. Oktober, zu Ende geht.

„Wir sind nun seit vier Jahren auf dem Markt und konnten unsere Kompetenz als einzige ökologische Gartenschau zuletzt noch weiter festigen. ‚Die Garten Tulln‘ hat sich auch im Hinblick auf die internationale Vernetzung gut positioniert. Nach vier Jahren zeigt sich, dass wir mit der Garten Tulln auf die richtige Überlegung und auf die richtige Strategie gesetzt haben - das ökologische Gärtnern ist Thema Nummer eins in der Grünraumbewirtschaftung und wird das auch bleiben. Dass ‚Die Garten Tulln‘ auch in touristischer Hinsicht einen so hohen Stellenwert hat, freut uns besonders. Wir sind auf dem Weg, eine touristische Highlight-Destination zu werden, ein Stück weiter gekommen“, betonte Sobotka.

Insgesamt kann „Die Garten Tulln“ mit Saisonschluss 2011 rund 1,08 Millionen BesucherInnen verzeichnen. Damit hat die Gartenschau schon im vierten Jahr ihres Bestehens jene Marke durchbrochen, die erst für das zehnte Jahr kalkuliert war. Allein in der heurigen Saison konnten dabei rund 240.000 Gäste begrüßt werden, wobei die Aktionen im Rahmen des NÖ Gartensommers besonders gut angenommen wurden. Die Veranstaltung „Spiel & Spaß & Kräuterzauber“ von „Natur im Garten“ wurde von über 2.100 Menschen besucht, beim Ferienspiel „Gartendetektive“ haben insgesamt 1.700 Kinder teilgenommen. Ein großer Erfolg war u. a. auch die diesjährige NÖ Kürbismeisterschaft, gut angenommen wurden auch die Events des deutschen Bundeslandes Mecklenburg-Vorpommern, mit dem heuer eine Partnerschaft eingegangen worden war. Die Zahl der persönlichen Kontakte, bei denen NaturvermittlerInnen der „Natur im Garten“-Akademie den Gästen mit Tipps und Ratschlägen bei Gartenfragen weitergeholfen haben, belief sich heuer auf über 12.000. Ebenso besonders positiv angenommen wurde „Die Garten Tulln“ heuer als Event-Location vor allem für Firmenfeiern.

In der nunmehr beginnenden kalten Jahreszeit werden auf der Gartenschau wieder Winterführungen angeboten. Die Termine dafür sind der 12. November, der 10. Dezember, der 14. Jänner, der 5. Februar und der 10. März; Beginn der Führung ist jeweils um 14 Uhr.

In der nächsten Saison, die in der „Garten Tulln“ am 14. April 2012 starten wird, wird es wieder neue Gartenanlagen geben, inhaltlich wird ein Schwerpunkt auf Nützlinge gelegt.

NK Presseinformation

Außerdem wurde ein neues Paket für Schulen ausgearbeitet: Lehrkräfte erhalten die Chance, ihren Naturkundeunterricht hier abzuhalten. Ein anderes wichtiges Thema wird die Elsbeere sein. Die Pflanzung eines solchen Baumes, der insbesondere im östlichen Mostviertel an der Grenze zum Wienerwald zu finden ist, wurde im Rahmen der heutigen Pressekonferenz von Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka am Areal der „Garten Tulln“ vorgenommen. Die Elsbeere ist auch Namensgeberin der LEADER-Region „Elsbeere-Wienerwald“. Diese Region konnte in Zusammenarbeit mit dem Verein Elsbeerreich schon mehrere 100 Elsbeerbäume pflanzen.

Nähere Informationen: „Die Garten Tulln“, Bettina Buxhofer, Telefon 02272/681 88-11, e-mail bettina.buxhofer@diegartentulln.at, <http://www.diegartentulln.at/>.